

Die Botschaft

Ausgabe Nr. 66 – Mittwoch, 10. Juni 2009

Reise der Musikgesellschaft

Im Wallis musiziert und Bergidylle genossen

DÖTTINGEN (mw) – Die Musikgesellschaft hat zwei erlebnisreiche Tage im Wallis verbracht. Die Döttinger traten als Gastmusik am Bezirksmusikfest in Fiesch auf und haben die angenehmen Seiten des Lebens auf der Fiescheralp genossen.

Am frühen Samstagmorgen versammelte sich die Musikantenschar am Döttinger Bahnhof, von wo aus die Reise nach Fiesch ins Wallis ging. Der Verein war jedoch nicht allein unterwegs. Er wurde von den «lustigen Steinbachtalern» aus Unteralpfen begleitet. Der Kontakt zwischen beiden Musikformationen war durch den Döttinger Dirigenten Markus Hoppe zu Stande gekommen. Er ist bei dieser 13-köpfigen Unterhaltungsband als Musikant engagiert.

Grund für die Reise war die Teilnahme am 58. Bezirksmusikfest der Bezirke Goms und Östlich Raron. An diesem regionalen Musikanlass durften die Döttinger als Gastmusik ihr Können zeigen. Organisiert wurde der Anlass von der Musikgesellschaft Eggishorn Fiesch, deren Präsident Samuel Imhasly während einige Jahre selber in der Döttinger Brass Band aktiv war.

Döttinger ernten Walliser Applaus

In Fiesch gab es zuerst eine feine Verpflegung im Restaurant. Bevor die Festaktivitäten begannen, richteten die Döttinger im Ferienhaus ihrer Gemeinde ihr Nachtlager ein. Dann ging es per Postauto zur Marschmusikstrecke. Als sechste von acht teilnehmenden Musikformationen bestritt die Brass Band Döttingen die Paradedrecke durch das Dorf Fiesch, die von vielen Zuschauern gesäumt war.

Nach dem offiziellen Festakt und dem Gesamtauftritt auf dem Parkplatz der Luftseilbahnen verschob man sich in das Tenniscenter, gerade noch rechtzeitig vor dem Wetterumschwung. Dort trug jede Formation in lockerer Atmosphäre ihre gewählten Musikstücke vor, dies jedoch



Die Musikgesellschaft Döttingen hat ein erlebnisreiches Wochenende im Wallis verbracht.

im Gegensatz zu den Aargauer Musikanten ohne Bewertung einer Jury.

Die Döttinger spielten sechs Stücke und konnten dankbaren Applaus in der gut gefüllten Halle ernten. Nach getaner Arbeit war das Nachtessen redlich verdient, und man wartete auf den Auftritt der mitgereisten deutschen Kollegen. Um 22 Uhr begannen die «lustigen Steinbachtaler» mit der Abendunterhaltung. Schnell war die Tanzfläche überfüllt. Mit Unterhaltungsmusik und guten Sprüchen und Witzen hatten die Steinbachtaler das Publikum auf ihrer Seite. Sie brachten es sogar so weit, dass die komplette Musik-

gesellschaft aus Döttingen auf der Bühne ein bekanntes Aargauer Lied sang. Zu später Stunde machte man sich Richtung Nachtlager auf.

Raclette auf der Fiescheralp

Nach dem Morgenessen marschierten die Döttinger Richtung Luftseilbahnen. Mit der Gondel fuhr der gesamte Verein auf die Fiescheralp. Bei der Bergstation war bereits für das Mittagessen gedeckt. Bei einem feinen Walliser Raclette kamen die Döttinger nochmals in den Genuss eines Konzerts der lustigen Steinbachtaler. Auf der Sonnenterrasse genoss man

die wärmenden Walliser Sonnenstrahlen, bevor es mit der Gondel wieder talwärts ging. Vor der Heimreise lud Samy Imhasly die Reiseschar noch auf einen Umtrunk ein und verabschiedete die Gruppe stilgerecht am Gleis. Über Brig und durch den neuen Lötschbergertunnel ging es wieder zurück in den Aargau. Im Zug liessen einige im Schlaf die Reise nochmals Revue passieren.

Die Musikgesellschaft Döttingen dankt allen, die diese unterhaltsame Reise ermöglicht haben, und zudem der Musikgesellschaft Eggishorn Fiesch für die Gastfreundschaft.